

Umwelt- und Klimaschutz

Von Hildegard Dombrowe

Unter diesem Titel informiert die Stadt Neu-Isenburg über wichtige Themen aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz sowie Energie- und Klimaschutz



Stadtradeln 2014 – Radeln für ein gutes Klima

Gemeinsam vom 6. bis 26. September um die Wette radeln



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Radverkehr ist ein wichtiger Teil umweltfreundlicher Mobilität, ob im Alltag oder bei der Freizeitgestaltung. Der Boom der elektrisch unterstützten Fahrräder – kurz Pedelecs genannt – zeigt, dass auch mittlere Strecken inzwischen schnell und bequem mit dem Fahrrad bewältigt werden können.

Die Stadt setzt daher seit einigen Jahren verstärkt auf die Förderung des Radverkehrs. So wird derzeit ein neues Radverkehrskonzept in intensiver Zusammenarbeit mit der Hochschule Darmstadt und unter reger Beteiligung der Bevölkerung erarbeitet.

Die Aktion STADTRADELN rückt das Radfahren noch mehr in den Focus von Öffentlichkeit und Politik. Erstmals beteiligt sich Neu-Isenburg vom **6. bis zum 26. September** unter der Schirmherrschaft von Stadtverordnetenvorsteher Rolf Krumbiegel an dem bun-



desweiten Wettbewerb, der seit einigen Jahren vom Klima-Bündnis veranstaltet wird. Im vergangenen Jahr waren bereits rund 200 Kommunen aktiv dabei.

Worum geht es beim STADTRADELN?

Zwischen Mai und September werden während eines Zeitraums von drei Wochen möglichst viele Radkilometer, egal ob beruflich oder privat, für die eigene Kommune gesammelt und auf einer Online-Plattform eingetragen. Die Siegerkommunen und aktivsten Kommunalparlamente werden am Ende der Kampagne in einer bundesweiten Rangfolge ermittelt. Auf kommunaler Ebene werden die lokalen Siegerteams prämiert.

Wie funktioniert das Mitmachen?

Mitmachen kann grundsätzlich jeder! Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder städtischer Gremien, Schulen, Vereine und Unternehmen.

Geradelt wird immer in Teams, am besten zwischen 4-20 Personen. Jedes Team benennt seinen Teamleiter, bzw. Teamleiterin. Die Anmeldung erfolgt selbstständig. Dann einfach die gefahrenen Radkilometer direkt in den Online-Radelkalender unter www.stadtradeln.de oder per STADTRADELN-App eintragen oder bei der Teamleitung angeben.

Auf der Internetseite kann man jederzeit verfolgen, wie viele Kilometer bereits „erstrampelt“ wurden und sich mit anderen Teams und teilnehmenden Kommunen direkt vergleichen. So wächst der Ansporn!

Erstmals in diesem Jahr wird zusätzlich die **Meldeplattform RADar** eingerichtet. Radler/Innen machen damit Kommunalverwaltungen per neuer STADTRADELN-App oder via Internet auf gefährliche Stellen im Radwegenetz aufmerksam.

Programm zum Stadtradeln 2014

6. 9. Offizieller Auftakt, 11.00 Uhr
Fahrradcodierung, Sicherheitscheck u. a.,
10.00 bis 14.00 Uhr
ab 14.00 Uhr Radtour nach Gravenbruch
17.00 Uhr Vortrag „Radverkehr hat Zukunft“

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Messe „RegioEnergie“, Hugenottenhalle

13. 9. Radrouteninspektionstour
14.00 Uhr, ab Rathaus

21. 9. Radtour nach Zeppelinheim
14.00 Uhr, ab Marktplatz, Alter Ort



Beim STADTRADELN gewinnen wir alle!

Auch wenn man nicht einen der vorderen Plätze beim Wettbewerb ergattert, profitieren wir alle von den Vorteilen des Radfahrens.

- Ein Fahrrad ist preiswert in Anschaffung und Unterhalt.
- Es ist umwelt- und klimafreundlich, da es keine Emissionen ausstößt.
- Es verursacht keinen Lärm.
- Es verbraucht wenig Platz.
- Auf Kurzstrecken ist es oft Autos überlegen.
- Radfahren fördert Kondition und Kraft und ist allgemein gut für die Gesundheit.

Machen Sie mit!

Schließen Sie sich einem Team an. Sammeln Sie Radkilometer für den Klimaschutz. Helfen Sie mit, die Bedingungen fürs Radfahren in Neu-Isenburg weiter zu verbessern.

Informationen und Registrierung

www.stadtradeln.de/neu-isenburg
www.facebook.com/stadtradeln

Ihre lokalen Ansprechpartner

Dr. Markus Bucher
Tel.: 06102/241-764

Hildegard Dombrowe
Tel.: 06102/241-720

neu-isenburg@stadtradeln.de